

# gritt

Seniorenzentrum Waldenburgerthal



«Do bisch dehei –  
bisch nit allei!»

Jahresbericht 2020/2021

# Wert der Freiheit

«Jeder Mensch hat das Recht auf persönliche Freiheit, insbesondere auf körperliche und geistige Unversehrtheit und Bewegungsfreiheit.» Dies ist ein grundsätzlicher Wesenszug demokratisch organisierter Gesellschaften und entsprechend Teil des Artikels 10 der schweizerischen Bundesverfassung. Was es bedeutet, wenn dieses Grundrecht nicht nur infrage gestellt, sondern ernsthaft angekratzt wird, beschäftigt uns als Gesellschaft und insbesondere die Institutionen der Alterspflege und -betreuung mit dem Auftreten des Coronavirus tagtäglich von Neuem. Wie lässt sich die Quadratur des Kreises finden, um den Ansprüchen auf körperliche und geistige Unversehrtheit und dem Anspruch auf Bewegungsfreiheit gleichwertig gerecht zu werden? Unsere Verfassung nennt diese Werte in ein und demselben Satz und überträgt somit die Gewichtung und die Aufgabe des Ausräumens der Freiheitselemente der Gesellschaft.

Die Erfahrungen aus dem pandemieerprobten Alltag des GRITT haben uns geholfen, die Antwort auf diese Frage zu finden. Die Lösung liegt im Abwägen der sich laufend verändernden Rahmenbedingungen im Kontext zu den individuellen Bedürfnissen und Wichtigkeiten. Insbesondere in den vom Coronavirus ausgelösten Krisen zeigte sich im Alltag des GRITT, dass das Recht auf körperliche und geistige Freiheit einen Preis hat – die Bereitschaft zur temporären Einschränkung der umfassenden persönlichen Freiheit. Intensive Gespräche und Besuche mit und bei unseren Bewohner\*innen und ihren Angehörigen während der Pandemie zeigten deutlich, wie unterschiedlich die Schutz- und Freiheitsbedürfnisse gewichtet werden. Auf der einen Seite sind die Bewohner\*innen, welche sich zum Beispiel an Versammlungen explizit und mit Applaus für den von der Institution gewährten Schutz mit zum Teil deutlichen, freiheitseinschränkenden Massnahmen zum Schutz ihrer Gesundheit bedanken. Auf der anderen Seite die Angehörigen, welche hierfür wiederum teilweise wenig Verständnis zeigen und das Tragen einer Schutzmaske als eine massive, ungerechtfertigte Einschränkung der persönlichen Freiheitsrechte erleben.

Die Pandemie hat im GRITT deutliche Spuren hinterlassen – erfreuliche und einschneidende. Wir gedenken insbesondere den Bewohner\*innen, welche aufgrund der Infektion mit dem Coronavirus aus

dem Leben scheiden mussten. So schmerzhaft diese Abschiede für alle waren, so sind wir gleichsam dankbar und froh, auch in dieser schweren Lebenssituation Lösungswege gefunden zu haben. Im Gespräch mit allen Beteiligten konnten Wege gefunden werden, mit denen der Abschieds- und Trauerprozess auch mit den behördlich eingeforderten Hygiene- und Schutzmassnahmen würdig gestaltet und begangen werden konnte.

Das GRITT als Institution, als Zuhause von bis zu 140 Bewohner\*innen und als Arbeitgeberin von über 260 Fachpersonen war mit der Krise gefordert, zu lernen und weiter zu wachsen. Das Spannungsfeld zwischen Freiheit, Einschränkung und Kontrolle optimal auszugestalten, ist auch eine der Grundherausforderungen der Führungsarbeit. Freiheitsorientierte Führung ist hierbei eine gute Voraussetzung, um die Lust und Freude zur Mitgestaltung, die Leistungsbereitschaft und die Übernahme von Verantwortung zusätzlich zu fördern. Dies sind Grundpfeiler, um die Institution als Ganzes weiterzubringen oder eben Krisen gut durchzustehen. Doch auch in der Führung braucht es ein regulierendes Korrektiv, welches hilft, Fehlentwicklungen rechtzeitig zu erkennen und diesen mit zielführenden Massnahmen entgegenzuwirken.

Die Diskussion und das Ausbalancieren der Freiheitsaspekte haben das GRITT als Institution in den vergangenen zwei Jahren sowohl gefordert wie auch weitergebracht. Hinter den vielen Gesprächen, den geleisteten Überstunden, der Bereitschaft, in der Krise Einschränkungen zu erdulden und miteinander das Beste aus der Situation zu machen, stehen Werte, welche wir auf diese Art und Weise nicht gesucht haben und dennoch nicht mehr missen wollen.

So steht Ihnen das GRITT heute und zukünftig als mehrfach krisenerprobte, erfolgreiche Institution mit Dienstleistungen rund ums Alter, als Geschäftspartnerin und als Arbeitgeberin weiterhin zur Seite. Gemeinsam mit Ihnen blicken wir zuversichtlich und gestärkt in die Zukunft.

**Stephan Hall**  
Zentrumsleiter



# Organisation

## Stiftungsrat per 31.12.2021

**Präsident** Jenni-Buser Daniel\* **Vizepräsidentin/Aktuarin** Gschwind Sonja\*, Vertretung Gemeinde Liedertswil **Mitglieder** Bürgin Michael, Vertretung Gemeinde Bennwil; Del Medico Mauro\*, Vertretung Gemeinde Niederdorf; Haas Ernst, Vertretung Seniorenverein Waldenburgertal; Heger Andrea, Vertretung Gemeinde Hölstein; Küppers Corinne\*, Vertretung Gemeinde Lampenberg; Maurer Dagmar, Vertretung Gemeinde Waldenburg (Ersatz für Aebi Margrit per 07.20); Mundschin-Kolb Simone, Vertretung Gemeinde Ramlsburg; Rudin Felicitas, Vertretung SPITEX Waldenburgertal; Schürch Hanspeter, Pfarrer, Vertretung Kirchgemeinden; Sonderegger Danielle\*, Vertretung Gemeinde Langenbruck (Ersatz für Schweizer Franziska per 07.20); Wild Michael\*, Vertretung Gemeinde Oberdorf (Ersatz für Fistik Salman per 01.21)

## Operative Leitung per 31.12.2021

**Zentrumsleitung** Hall Stephan, Zentrumsleiter; Frederiks Brigitte, Leitung Betreuung & Pflege; Amend Silke, Leitung Hotellerie **Abteilungsleitungen** Jakob Caroline/Schmid Tetyana, Langzeitpflege PLUS A1; Goos Günther, Langzeitpflege A2; Mir Aziz, Langzeitpflege A3; Wenk André, Langzeitpflege A4; Csiba Violetta, Langzeitpflege Haus B; Reiff Carmen, Alltagsgestaltung & Tagesstätte **Hygiene** Meier Mirjam **Personal** Müller Daniela **Bildung** Frei Karin **Finanzen** Musfeld Stefanie **Administration** Droll Jacqueline **Verpflegung & Ernährung** Dinç Sancar **Bewohner\*innen- & Gästeservice** Amend Silke **Hauswirtschaft** Tschudin Barbara **Informatik/Datenschutz** Hall Stephan **Infrastruktur & Technik** Frei Felix **Sicherheit** Van Dongen Michael

\* Mitglied des Ausschusses

# Zahlen und Fakten

## Pflegetage

Im Jahr 2021 haben 232 Personen mit 45'297 verrechneten Pflegetagen die Dienstleistungen der GRITT-Lang-/Kurzzeitpflege in Anspruch genommen. Dies entspricht einem Rückgang der verrechneten Pflegetage im Vergleich zum Vorjahr um 3000 Tage. Das Durchschnittsalter der neu eintretenden Bewohner\*innen betrug für das Jahr 2021 86 Jahre und für das Jahr 2020 85 Jahre. Der mit dem BESA-Klassifikationssystem\* erhobene durchschnittliche Pflege- und Betreuungsbedarf lag für das Geschäftsjahr 2020 bei BESA-Stufe 6.7 (125 Pflegeminuten) und für das Jahr 2021 bei BESA-Stufe 7.2 (135 Pflegeminuten). Der Trend zur Zunahme der kurzfristigen Eintritte bis hin zu Notfalleintritten hat sich auch während der Pandemie bestätigt und konnte mit den entsprechend ausgerichteten Pflege-/Betreuungsangeboten und Eintrittsprozessen erfolgreich bewältigt werden.

## Mitarbeitende

Per 31.12.2021 zählte das GRITT 236 Mitarbeitende mit einem Vollzeitäquivalent von 163 Stellen. Der Frauenanteil lag bei 81 Prozent und der Anteil an Mitarbeitenden in Ausbildung bei 13 Prozent. Der Anteil von Pflegefachpersonen mit Fach- oder höherer Ausbildungsqualifikation betrug 47 Prozent.

## Finanzergebnis

Die finanzielle Zielsetzung der Stiftung GRITT Seniorenzentrum Waldenburgertal konnte für das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresverlust über CHF 249'061.– und für das Jahr 2021 mit einem Verlust über CHF 315'902.– nicht erreicht werden. Der aus der Coronapandemie resultierende bedeutende finanzielle Mehraufwand zur Sicherstellung der Personalverfügbarkeit und für zusätzliches Hygiene- und Schutzmaterial konnte nicht an die Bewohner\*innen verrechnet werden und muss wie bereits im Jahr 2020 aufgrund des aus der temporären tieferen Bettenbelegung resultierenden Ertragsausfalls durch die Stiftung getragen werden.

\* Weiterführende Erklärungen zu BESA finden sich auf [www.besacare.ch](http://www.besacare.ch)



BILANZ	2021	2020
Umlaufvermögen	5'342'217	5'235'168
Anlagevermögen	25'029'168	26'296'606
<b>Total Aktiven</b>	<b>30'371'385</b>	<b>31'531'774</b>
Fremdkapital	27'049'205	27'893'692
Eigenkapital	3'322'180	3'638'082
<b>Total Passiven</b>	<b>30'371'385</b>	<b>31'531'774</b>

ERFOLGSRECHNUNG	2021	2020
Pensions- und Pflegekosten	16'753'271	17'359'370
Übriger Ertrag	681'027	792'195
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>17'434'298</b>	<b>18'151'565</b>
Personalaufwand	13'614'290	13'822'906
Sachaufwand	2'673'155	2'896'754
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>16'287'445</b>	<b>16'719'660</b>
<b>EBITDA</b>	<b>1'146'853</b>	<b>1'431'905</b>
Abschreibungen	1'424'644	1'436'583
<b>EBIT</b>	<b>-277'791</b>	<b>-4'678</b>
Finanzergebnis	-233'811	-285'801
a.o. Aufwand/Ertrag	195'700	41'418
<b>Ergebnis</b>	<b>-315'902</b>	<b>-249'061</b>

Die Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision und wurde von der BDO AG, Liestal, durchgeführt. Die Aufsichtsbehörde ist die BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel, Basel. Die Revisionsstelle bestätigt mit den Berichten zu den Geschäftsjahren 2020 und 2021, nicht auf Sachverhalte gestossen zu sein, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnungen 2020 und 2021 nicht dem Gesetz und der Stiftungs-urkunde sowie dem Reglement entsprechen.

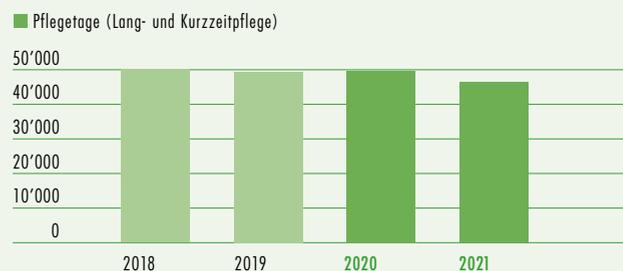
### PFLEGETAGE (LANG- UND KURZZEIT) NACH BESA-STUFEN 1–6



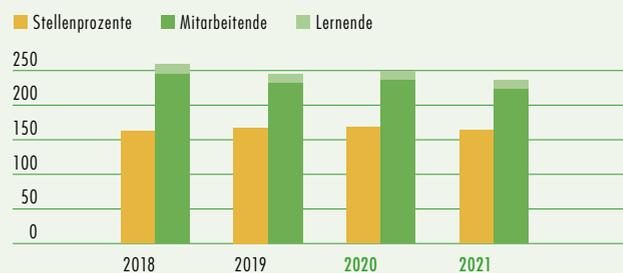
### PFLEGETAGE (LANG- UND KURZZEIT) NACH BESA STUFEN 7–12 (Fortsetzung)



### PFLEGETAGE



### MITARBEITENDE





## GRITT: Do bisch dehei – bisch nit allei!

Auch in «struben» Zeiten haben wir miteinander intensiv darauf hingewirkt, das GRITT als Ort der Begegnung und als Zuhause bestmöglich zugänglich zu halten und die geforderten Einschränkungen mit Augenmass umzusetzen. Dies ist uns sicher nicht immer perfekt gelungen und hat auch zum einen oder anderen bösen Wort geführt, welches wir hinnehmen mussten.

Besonders dankbar sind wir für die Unterstützung und die Bereitschaft unserer Bewohner\*innen, die Turbulenzen und Einschränkungen während der Coronapandemie aktiv mitzutragen. Sie haben mit ihrem Verständnis für die ausserordentliche Situation viel dazu beigetragen, den GRITT-Mitarbeiter\*innen die herausfordernden Arbeitssituationen zu erleichtern.

Viel Lob und Anerkennung verdient die Bereitschaft unserer Mitarbeiter\*innen, sich immer wieder von Neuem auf die sich verändernden Rahmenbedingungen einzustellen und unermüdlich den notwendigen Effort zu leisten, um unserem Leitmotiv «GRITT: Do bisch dehei – bisch nit allei» auch in der Krise bestmöglich gerecht zu werden.

Ein grosses Dankeschön gilt allen Personen, welche uns mit spontanen Park-Konzerten, zusätzlichen Besuchen, unkomplizierten Materiallieferungen, aufmunternden Rückmeldungen, Verständnis, Hilfsangeboten, Kinderzeichnungen und vielem mehr selbstlos und unermüdlich tatkräftig unterstützt haben, um das Wohnen und das Arbeiten auch trotz des Coronavirus hoffnungsvoll und attraktiv zu gestalten.

Vielen herzlichen Dank!



«Zämme macht alles

meh Freud.»





GRITT  
Seniorenzentrum Waldenburgertal

Grittweg 24  
4435 Niederdorf

Tel. 061 965 20 00  
Fax 061 965 20 20

info@gritt.ch  
www.gritt.ch